

Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf

Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft



Oktober
04.10.2023

AM KUNNERSTEIN
AGRAR GMBH

SONNENGIFFEL
KLEINTIROL

UNSER
CARSHARING
FÜR
KLEINTIROL

www.sonnengipfel-kleintirool.de

www.agrar-kunnerstein.de/sonnengipfel-kleintirool/

Nächste Ausgabe 01.11.2023 – Redaktionsschluss 20.10.2023

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de

Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen
die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	03725 5236
Kita „Kunterbunt“ Gornau	03725 5251
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	03725 5125
Kita „Pustebume“ Witzschdorf	03725 371301
ZWA Hainichen Notdienst	037207 640 0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau Notdienst	03725 449813 0172 8638347
ETW Annaberg Havariedienst	03733 138-0 0162 2080743
inetz Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 30 50 70
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	03722 500192
Antenne Gornau Radio / TV	03725 449620 03725 82543 03725 5319 03725 371627
Ansprechpartner Internet (ERZNET, www.erznet.tv)	03735 64822 03735 9387760
Sparkassen-Servicestelle Gornau 24 h SB Geldautomat und Kontoauszugsdrucker Sparkassen-ServiceCenter:	03733 139-0
Bankverbindung Gemeinde Gornau Deutsche Kreditbank AG IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04 BIC: BYLADEM1001 Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519	

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.
 Frau Bollin (Bürgerbüro) ist zu erreichen unter 03725 370016
 oder per Mail e.bollin@gornau.de.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Brückentage im Oktober

Am **30.10.2023** bleiben Standesamt, Bürgerbüro, Melde- und
 Gewerbeswesen geöffnet jedoch weitere Ämter des Rathauses
 Zschopau geschlossen.

Am **30.10.2023** bleibt ebenfalls die **Stadtbibliothek Zschopau**
geschlossen. Bei Bedarf kann die Medienrückgabe (außer To-
 nie-Figuren) über die Rückgabebox vor dem Bibliothekseingang
 (1. OG im Westflügel des Schlosses Wildeck) erfolgen.

Öffnungszeiten Ämter:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Das Meldeamt ist zusätzlich an **jedem letzten Samstag im**
Monat, aber nur mit **vorheriger Terminvergabe** erreichbar.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 - 14:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 - 15:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 13:00 Uhr

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere ABC-Schützen haben die ersten sechs Wochen Schule bereits hinter sich und sind im Schulalltag angekommen. Nun haben die Herbstferien begonnen und viele nutzen diese, um sich zu erholen und die Zeit mit ihren Familien zu verbringen.

Unser Schwimmbad hat wie gewohnt am 15.09.2023 seine Tore für diese Saison geschlossen und mit den kühleren Winden und den kürzeren Tagen hat auch der Sommer Platz für den Herbst gemacht.

Der Breitbandausbau schreitet stetig voran. In Witzschdorf wurde der letzte Hausanschluss verlegt und in Dittmannsdorf und Gornau soll die Fertigstellung in ca. einem Jahr erfolgen. Mit Rückbau des Lagerplatzes der Firma Hüttner in Witzschdorf wird an selbiger Stelle ein Wanderparkplatz entstehen. Dieser wird für 8 Wohnwagenstellplätze, mehrere Auto/E-Auto Parkplätze vorbereitet, sowie mit Fahrrad- und E-Bike-Ständern ausgestattet. Auch wird für die entsprechende Ladeinfrastruktur gesorgt. Ein Grillplatz, mehrere Sitzgelegenheiten und eine Wandertafel der umliegenden Wanderwege wird ebenfalls errichtet. Umgestaltet soll der Platz dann auch als Festplatz für unsere 2024 stattfindende 625-Jahrfeier von Witzschdorf dienen.

Am Anfang des Baugeschehens steht auch der Witzschdorfer Dorfplatz unterhalb der Kindertagesstätte „Pustebume“. Für das Projekt sind uns in den letzten Tagen die Fördermittel bewilligt worden, und mit etwas Glück und gutem Wetter könnten auch hier dieses Jahr noch die ersten Bauarbeiten stattfinden. Mit Fertigstellung dieses Dorfplatzes in Witzschdorf wird auch ein Elektrofahrzeug einen festen Standort in der Dorfmitte erhalten, welches derzeit einen Übergangsort hinter dem Witzschdorfer Feuerwehrdepot gefunden hat. Es ist nicht das einzige Elektrofahrzeug in der Gemeinde Gornau. In Dittmannsdorf an der Kindertagesstätte „Zwergenland“ und in Gornau am Rathaus komplettieren zwei weitere Elektrofahrzeuge unser Projekt, welches die Agrargenossenschaft „Am Kunnerstein“, Sonnengipfel Kleintiroil“ und die Gemeinde Gornau gemeinsam in unserer Gemeinde etablieren wollen. Drei Fahrzeuge, die nach Registrierung auf der Internetseite der Agrargenossenschaft „Am Kunnerstein“ und nach Abholung der Berechtigungskarte bei der Gemeinde Gornau genutzt werden können. Wir bieten ein E-Carsharing an, um eine Ergänzung zum ÖPNV zu schaffen und um vor allem auch die Flexibilität in dieser schnelllebigen Zeit ein Stückweit mit zu unterstützen. „Sonnengipfel Kleintiroil“ so heißt unser Projekt des Solarparks, welcher im nächsten Jahr in Dittmannsdorf

entstehen soll. Es ist die Gesellschaft, welche gemeinsam mit der Gemeinde Gornau hinter den Elektroautos steht. Ein weiterer Vorteil für alle, die sich bei uns registrieren. Wir sind verbunden mit Flinkster von der Deutschen Bahn und können somit Deutschlandweit auch die Fahrzeuge von Flinkster mit unserer Registrierung buchen. Es ist ein Pilotprojekt, welches wir zwei Jahre testen und anbieten wollen und würden dies auch gern bei Interesse und guter Nutzung über diese Zeit hinaus anbieten und vor allem ausbauen. In einem weiteren Schritt sind die Errichtung von öffentlichen Ladepunkten für E-Autos und E-Fahrräder angedacht.

Ein zwei Sätze möchte ich noch zum Jugendclub Dittmannsdorf verlieren. Einige werden sich vielleicht wundern, weshalb es in den letzten Wochen ruhig um den Jugendclub geworden ist und keine Treffen stattfinden. Dazu würde ich nur kurz ein paar Infos geben, um eventuellen Gerüchten vorzubeugen. Im Vorfeld einer geplanten Veranstaltung wurde die Gemeinde Gornau und der Heimatverein als Vermieter und Träger des Jugendclubs durch das Jugendamt über eine Bürgeranzeige informiert, die uns bedauerlicherweise veranlasste, eine Veranstaltung abzusagen. Ein Stückweit ist es unsere Schuld als Eigentümer und Träger der Jugendeinrichtung, denn wir haben in den letzten Jahren der eigentlichen Jugendarbeit und Jugendförderung nicht mehr die Aufmerksamkeit geschenkt, die diese verdient und braucht. Wir haben zwar immer versucht, und werden dies auch weiterhin tun, den Jugendclub zu fördern und zu unterstützen. Sicherlich ist es derzeit bitter, dass der Jugendclub vorübergehend geschlossen ist. Wir haben jetzt die Chance und den Zeitpunkt genutzt, um gemeinsam mit dem Jugend- und Heimatverein ein neues und zielgerichtetes Konzept für eine Jugendeinrichtung auf die Beine zu stellen. Schwerpunkt ist dabei, dass Jugendliche durch die Lebensphasen der Vorpubertät, der Pubertät und des Erwachsenwerdens begleitet werden. Dies soll vordergründig die Altersgruppen 10- bis 18-Jähriger unterstützen und darüber hinaus den jungen Erwachsenen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres dienen. Dafür ist diese jugendfördernde Einrichtung gedacht und gemacht. Neben der Erstellung der Konzeption sind derzeit Gespräche mit dem „High Point“ Zschopau und dem Sozialwerk des Erzgebirgskreises geführt worden, um hier eine breite und vielfältige Jugendarbeit vor allem in den Nachmittagsbereichen zu etablieren.

Ich wünsche eine gute Zeit.
Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 03.07.2023

Der Gemeinderat Gornau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 52. Sitzung am 03.07.2023 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 355 - 358/23

Der Gemeinderat Gornau stimmt einzeln über die vier Vorschläge zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 ab.

- Beschluss Nr. 355/23:** Lfd. Nr. 1 einstimmig abgelehnt
- Beschluss Nr. 356/23:** Lfd. Nr. 2 mehrstimmig zugestimmt
- Beschluss Nr. 357/23:** Lfd. Nr. 3 einstimmig zugestimmt
- Beschluss Nr. 358/23:** Lfd. Nr. 4 mehrstimmig zugestimmt

Beschluss Nr. 359/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028.

Beschluss Nr. 360/23

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Verleihung des Bürgerpreises 2023 an einen verdienstvollen Bürger.

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gornau vom 04.09.2023

Beschluss Nr. 363/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt von der Aufstellung eines Gesamtabschlusses für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 abzusehen.

Beschluss Nr. 364/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt aufgrund § 28 Absatz 2 Nr. 18 Sächsische Gemeindeordnung die Beauftragung der Firma B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Max-Liebermann-Straße 4 in 01217 Dresden zur örtlichen Prüfung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2020 bis 2024 zum Angebotspreis von 8.246,70 EUR je zu prüfendem Haushaltsjahr.

Beschluss Nr. 365/23

Der Gemeinderat Gornau beschließt die Deckung der Mehrkosten für die Abrechnung der Verwaltungskostenumlage 2022 in Höhe von 46.274,99 € aus Mehreinnahmen der Gewerbesteuer 2022.

Beschluss Nr. 366/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Annahme von Geldspenden Nr. 341/23 vom 08.05.2023.

Beschluss Nr. 367/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Aufhebung des Beschlusses Annahme von Geldspenden Nr. 344/23 vom 05.06.2023.

Beschluss Nr. 368/23

Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Annahme von Geldspenden in Höhe von 3.160,00 €.

Zuwender: Apotheke an der Kuppe, Eva Semmler
Betrag: 200,00 €
Datum: 16.03.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: König & Partner Grünanlagenbau GmbH
Betrag: 100,00 €
Datum: 23.03.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Nadja und Robin Winkler
Betrag: 250,00 €
Datum: 17.04.2023
Zweck: Förderung der Erziehung

Zuwender: Richter und Vogt OHG
Betrag: 100,00 €
Datum: 19.04.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Ronny Schröter
Betrag: 50,00 €
Datum 25.04.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Annemone Schubert
Betrag: 100,00 €
Datum 02.05.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Frank Hänel
Betrag: 660,00 €
Datum 23.05.2023
Zweck: Förderung der Erziehung

Zuwender: Hauskrankenpflege GmbH, Birte Wahl
Betrag: 150,00 €
Datum 01.06.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Wächtler Transporte
Betrag: 100,00 €
Datum 06.06.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Viola Schaarschmidt
Betrag: 150,00 €
Datum 07.06.2023
Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: GROMETEC, Sven Groß
 Betrag: 500,00 €
 Datum 07.06.2023
 Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Estrich Eddy GmbH
 Betrag: 150,00 €
 Datum 12.06.2023
 Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Physiotherapie Arnold GbR
 Betrag: 100,00 €
 Datum 14.06.2023
 Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: ZT Transportlogistik- und Speditionsgesellschaft mbH
 Betrag: 100,00 €
 Datum 15.06.2023
 Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Dachdeckermeister Maik Werner
 Betrag: 200,00 €
 Datum 23.06.2023
 Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Marek Hofmann
 Betrag: 100,00 €
 Datum 27.06.2023
 Zweck: Förderung der Kunst und Kultur

Zuwender: Zahnarztpraxis Kathleen Polster
 Betrag: 150,00 €
 Datum 29.06.2023
 Zweck: Förderung der Erziehung

Beschluss Nr. 369/23
 Der Gemeinderat Gornau beschließt die Hundesteuersatzung für die Gemeinde Gornau in Form des Entwurfes vom 12.06.2023.

Beschluss Nr. 370/23
 Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Budgetumbuchung 600 nach 100 im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 22.621,37 € entsprechend beigefügter Tabelle für den DigitalPakt Schule der Grundschule Gornau. Die Ausgaben sind zu 100 % durch Fördermittel gedeckt.

Beschluss Nr. 371/23
 Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt die Mittelübertragung der Maßnahmen 21.11.01.003-1703 und -2703 in Höhe von gesamt 52.516,78 € aus dem Haushaltjahr 2022 nach 2023 für den DigitalPakt Schule der Grundschule Gornau. Die Ausgaben sind zu 100 % durch Fördermittel gedeckt.

Beschluss Nr. 372/23
 Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt als Vorgriff auf den Haushalt 2023 die Vergabe zur Erneuerung der Informationstechnik im Rahmen des DigitalPakt Schule in Höhe von 55.615,68 € an den Zweckverband KISA Kommunal Informationsverarbeitung Sachsen, Eilenburger Straße 1a in 04317 Leipzig. Die Mittel sind vorrangig im Haushalt 2023 zu sichern.

Beschluss Nr. 373/23
 Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt, die Leistungen für das Los 8 Baumeister- und Tischlerarbeiten für die Baumaßnahme "Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Dittmannsdorf" zum Preis von 20.314,74 € an die Baufirma M. Hengst, Hauptstraße 7, 09573 Gornau OT Dittmannsdorf zu vergeben.

Beschluss Nr. 374/23
 Der Gemeinderat der Gemeinde Gornau beschließt, die Leistungen für das Los 9 Fliesen- und Plattenarbeiten für die Baumaßnahme "Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Dittmannsdorf" zum Preis von 6.194,21 € an die Baufirma Fliesendreier, Gewerbepark am Gründel 3, 09423 Gelenau zu vergeben.

Beschluss Nr. 375/23
 Der Gemeinderat beschließt eine Budgetanpassung im aktuellen Haushalt 2023/24 für außerplanmäßige Ausgaben für die Maßnahme 11.13.02.670/099520/1004 Gornauer Bach bei Hausgrundstück Dorfstraße 10 in Höhe von 128.041,65 €. Die Ausgaben werden durch überplanmäßige Einnahmen in gleicher Höhe lt. Bescheid der SAB vom 03.08.2023 gedeckt.

Beschluss der öffentlichen Sitzung des Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau vom 12.09.2023

Beschluss Nr. 1
 Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Zschopau/Gornau beschließt die
 1. Änderung der Neufassung der Gemeinschaftsvereinbarung zur Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt

Zschopau und der Gemeinde Gornau und beauftragt den Oberbürgermeister der Motorradstadt Zschopau sowie den Bürgermeister der Gemeinde Gornau um Einbringung zur Beschlussvorlage in den jeweiligen Stadt- bzw. Gemeinderat bis zum 30.11.2023.

Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für die Haushaltsjahre 2023/2024

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 06.07.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	Haushaltsjahre	
	2023	2024
§ 1		
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023/2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.912.036,00 EUR	7.950.746,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.504.796,00 EUR	9.309.153,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 1.592.760,00 EUR	-1.358.407,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	10.000,00 EUR	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	10.000,00 EUR	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	- 1.582.760,00 EUR	-1.358.407,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.262.178,00 EUR	1.154.975,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO	0,00 EUR	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-320.582,00 EUR	-203.432,00 EUR
Das negative Gesamtergebnis in den Haushaltsjahren wird mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses der vorangegangenen Jahresabschlüsse verrechnet.	320.582,00 EUR	203.432,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	7.125.551,00 EUR	7.175.899,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.559.639,00 EUR	7.417.248,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 1.434.088,00 EUR	- 241.349,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.409.105,00 EUR	4.924.944,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.670.956,00 EUR	6.379.192,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.261.851,00 EUR	-1.454.248,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -gehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.695.939,00 EUR	- 1.695.597,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.000.000,00 EUR	1.000.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	67.051,00 EUR	30.929,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	932.949,00 EUR	969.071,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	773.959,00 EUR	-726.526,00 EUR
festgesetzt.		
§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	1.000.000,00 EUR	1.000:00,00 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.

0,00 EUR

0,00 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

6.000.000,00 EUR

6.000.000,00 EUR

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
 für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf
 für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf
 Gewerbesteuer auf

307,50

v.H.

307,50

v.H.

427,50

v.H.

427,50

v.H.

0,00

v.H.

0,00

v.H.

0,00

v.H.

0,00

v.H.

400,00

v.H.

400,00

v.H.

Gemeinde Gornau, 07.09.2023



Nico Wollnitzke
 Bürgermeister



Auslegung der Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für die Haushaltsjahre 2023

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Gornau für die Jahre 2023/2024 einschließlich der Haushaltspläne und weiterer Anlagen wird gemäß § 76 Absatz 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit vom

05.10.2023 bis 13.10.2023

zu folgenden Zeiten

Montag	von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bürgerbüro (Erdgeschoss), für jedermann zur kostenlosen Einsicht ausgelegt.



Sigmund
 Oberbürgermeister

Gebührenordnung für kirchliche Amtshandlungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dittmannsdorf

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 2 Abs. 2, 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in ihrer aktuellen Fassung folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

- 1) Die Kirche bietet Gottes Wort, Sakrament und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
- 2) Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen erhoben.

§ 2

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1) Amtshandlungen ohne Organist: | 30,00 € |
| 2) Amtshandlungen mit Organist: | 70,00 € |

§ 3

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

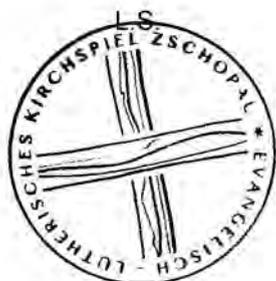
§ 4

Inkrafttreten

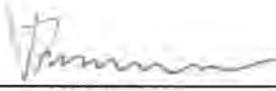
Die Gebührenordnung tritt nach ihrer Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig werden alle diesbezüglichen bisherigen Bestimmungen aufgehoben.

Gornau, den 27.07.2023

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth.
Kirchspiels Zschopau




Vorsitzende(r)


Mitglied

Gebührenordnung für kirchliche Amtshandlungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gornau

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 2 Abs. 2, 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in ihrer aktuellen Fassung folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

- 1) Die Kirche bietet Gottes Wort, Sakrament und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
- 2) Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen erhoben.

§ 2

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1) Amtshandlungen ohne Organist: | 30,00 € |
| 2) Amtshandlungen mit Organist: | 70,00 € |

§ 3

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 4

Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt nach ihrer Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig werden alle diesbezüglichen bisherigen Bestimmungen aufgehoben.

Gornau, den 27.07.2023

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth.
Kirchspiels Zschopau




Vorsitzende(r)


Mitglied

Gebührenordnung für kirchliche Amtshandlungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Witzschdorf

Der Kirchenvorstand hat gemäß §§ 2 Abs. 2, 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in ihrer aktuellen Fassung folgende Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

Allgemeine Bestimmungen

- 1) Die Kirche bietet Gottes Wort, Sakrament und Gebet bei jeder Amtshandlung unentgeltlich dar.
- 2) Gebühren werden nur für die weiteren Aufwendungen der einzelnen Amtshandlungen, wie Altarschmuck, Betriebskosten, Organisten- und Küsterdienst erhoben.

§ 2

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen

- | | |
|----------------------------------|---------|
| 1) Amtshandlungen ohne Organist: | 30,00 € |
| 2) Amtshandlungen mit Organist: | 70,00 € |

§ 3

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 4

Inkrafttreten

Die Gebührenordnung tritt nach ihrer Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz und ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig werden alle diesbezüglichen bisherigen Bestimmungen aufgehoben.

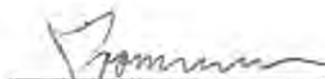
Zschopau, den 27.07.2023

Der Kirchenvorstand des Ev.-Luth.
Kirchspiels Zschopau





Vorsitzende(r)



Mitglied

INFORMATIONEN

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **16.10.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Gemeinsamer Ausschuss

Die nächste gemeinsame Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem **23.10.2023, 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Gemeinde Gornau, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen.

Kulturstammtisch Gornau

Der nächste Kulturstammtisch in Gornau findet am Dienstag, dem **07.11.2023, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Gemeindeamtes, statt.

Kulturstammtisch Dittmannsdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Dittmannsdorf wird am Dienstag, dem **14.11.2023, 18:30 Uhr**, in der „Alten Schule“, stattfinden.

Kulturstammtisch Witzschdorf

Der nächste Kulturstammtisch in Witzschdorf findet am Dienstag, dem **21.11.2023, 18:30 Uhr**, in der Heimatstube, Schulstraße 9, statt.

Und wieder ist ein Puzzleteil fertig gestellt!

Im Vorfeld unserer Jahrfeier in Witzschdorf gibt es noch viel zu tun. Umso schöner, wenn wieder ein Stück fertig gestellt und zur Verbesserung des Ortsbildes und Infrastruktur beiträgt. Die Witzschdorfer Hauptstraße 88 - 93 war nun endlich mal dran. Vor zwei Jahren war die Straße in einem so schlechten Zustand, dass sie fast nicht mehr mit dem PKW befahrbar war. Im letzten Jahr nach der Verlegung der Glasfaserleitung wurde die Straße oberflächlich wiederhergestellt. Zumindest rein optisch war dieser Seitenstrang der Witzschdorfer Hauptstraße wieder als Straße zu erkennen. Ähnelte sie doch vorher eher einem sehr schlechten Weg, wo man von Schlagloch zu Schlagloch gesprungen ist.

Nun endlich nach Freigabe der Fördermittel konnte am 08.05.2023 mit den Baumaßnahmen für diesen Abschnitt der Witzschdorfer Hauptstraße begonnen werden. Sicher war die Bauzeit für Anwohner, Gartenbesitzer und Gäste keine einfache Zeit, aber der Aufwand und die Erschwernisse der vergangenen Wochen haben sich sichtlich gelohnt. Wir haben die Chance genutzt und einen grundhaften Ausbau in dem Teil des Ortstraßennetzes umgesetzt.



Interessante Zahlen kommen zustande, denn auch wenn man denkt: das kleine Stück Straße was ist denn schon dabei? Kann man nur sagen: weit gefehlt. 300 m³ Schottertragschicht und 400 m³ Mineralgemisch wurden eingebaut. Die Erdverkabelung im Straßenbereich wurde komplett erneuert, die Straßenentwässerung wurde ebenfalls komplett neu verlegt. Dafür wurden 135 laufende Meter Mehrzweckrohr mit einem Durchmesser von 25 cm eingebaut und durch das starke Gefälle wurden sechs Straßeneinläufe neu gesetzt. Im unteren Bereich der Straße wurden 24 laufende Meter Stützwinkel verbaut und im oberen Bereich weitere 19 laufende Meter.



Insgesamt umfasst der Straßenabschnitt 800 m² welcher neu asphaltiert wurde und fünf neue Straßenlampen sorgen für die nötige Beleuchtung in den Abend-, Nacht- und frühen Morgenstunden. Ein sehr schönes Projekt, welches am 14.09.2023 seine Abnahme der Fahrbahn hatte. Bis Mitte Oktober laufen nun noch kleinere Restarbeiten wie Geländermontage und Pflanzarbeiten.

Ein großer Dank an alle Beteiligten in Sachen Planung, Bauüberwachung und Bauausführung und natürlich auch vielen Dank an die Anlieger für die gute Zusammenarbeit während der Bauphase. Die Auftragssumme für dieses Projekt lag bei rund 330.000,00 € Brutto und wurde sogar nicht im vollen Maße ausgeschöpft. Ich freue mich, dass damit wieder ein Stück Infrastruktur hergestellt ist und gleichzeitig in Vorbereitung auf unsere 625-Jahrfeier unser Ort ebenso modernisiert wurde.

Weitere Projekte sind rund um die Verschönerung unseres Ortes bereits im Gange, beziehungsweise in der Vorbereitung. Wanderparkplatz, Zufahrtsstraße aus Dittmannsdorf und Dorfplatz dies sind Projekte die derzeit in Planung beziehungsweise bereits in der Umsetzung sind. Auch über diese Maßnahmen werde ich zu gegebener Zeit berichten.

Nico Wollnitzke

Ankündigung zu geophysikalischen Erkundungsarbeiten im Oktober/November 2023

Im Rahmen des Forschungsprojektes "DroneSOM" werden im Oktober/November 2023 durch die Firma Beak Consultants GmbH aus Freiberg in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dänemark (DTU) aus Kopenhagen/Dänemark und der Firma DRONESYSTEMS aus Dänemark geophysikalische Erkundungsarbeiten im Bereich des Erlaubnisfeldes „Erzgebirgs-nordrand“ durchgeführt. Das Forschungsprojekt wird von der Europäischen Union über die EIT Raw Materials GmbH aus Berlin ko-finanziert.

Während dieses Zeitraums werden Drohnenflüge durchgeführt, um geophysikalische Daten zu Schwereanomalien der Gesteine

im Untergrund zu sammeln und hochauflösende digitale Geländemodelle zu erstellen. Mit Hilfe dieser Daten sollen im Ergebnis unter Verwendung moderner Methoden der künstlichen Intelligenz mögliche Erzmineralisationen im Untergrund modelliert und prognostiziert werden.

Weitere Informationen über das DroneSOM-Projekt sind auf der Website www.dronesom.com zu finden.

Kontakt:

Beak Consultants GmbH, 09599 Freiberg, Tel. 03731 781350
Andreas Knobloch, andreas.knobloch@beak.de

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Pustebblume“ Das 2. „Papa-Kind-Camping“

Am 01.07. fand unser 2. „Papa-Kind-Camping“ im Garten der Kita Pustebblume in Witzschdorf statt. Mit vollgepackten Schubkarren oder Autos reisten die Kinder mit ihren Papas an.

Die Kinder genossen es sehr, „außerhalb des Kita-Alltags“ im Garten zu spielen und hatten jede Menge Spaß miteinander. Neben selbst gebackener Pizza aus einem mobilen Pizzaofen gab es leckere Fassbrause und Knüppelteig am Lagerfeuer. Einige Kinder kamen zum Spielen vorbei und fuhren später wieder nach Hause und andere krabbelten in der Abenddämmerung in ihre Zelte, lasen sich gegenseitig Gute Nacht Geschichten vor und spielten Gespenster mit ihren Taschenlampen.

Als die Sonne schon lange untergegangen war, fielen dann langsam die Augen der Kinder zu und sie schliefen glücklich neben ihren Papas ein. Trotz etwas Regen hielten alle tapfer durch und erlebten einen tollen unvergesslichen Abend.

Danke an die Organisatoren und allen Beteiligten.



Aus Alt mach Neu

Ein wichtiger Baustein unserer Arbeit mit den Kindern ist das Vermitteln von Werten, wie dem sorgsamem Umgang mit Ressourcen. So entstand die nachhaltige Idee, mit den Kindern aus Wachsresten neue Kerzen zu gestalten.

Gedacht-Gemacht!

Alle halfen fleißig mit Kerzenreste zu sammeln. So entstanden vor allem in den Ferienmonaten neue Kerzen in unterschiedlichen Formen und Farben. Dabei experimentierten wir mit vielen unterschiedlichen Techniken und finden, dass sich die Ergebnisse sehen lassen können.



Kita „Zwergenland“ Herbstfest im „Zwergenland“

Am 15.09.2023 fand für alle kleinen und großen Zwergenlandbewohner sowie deren Familien das Herbstfest statt. Dieses Mal hatten wir Glück, denn das Wetter war sommerlich warm und auch der Wind hatte uns nicht im Stich gelassen. Am strahlend blauen Himmel konnten die Kinder ihre bunten Drachen steigen lassen.

Im Vorfeld hatte sich jedes Kind noch eine „Schatzkiste“ gebastelt. Dabei handelte es sich um ein Feld- und Wiesenmemory, bei dem verschiedene Bildchen von Pflanzen und Naturgegenständen in einen Eierkarton geklebt wurden. Dazu gehörte beispielsweise Spitzwegerich, Kleeblätter, Hagebutte, Schneckenhaus und Birkenblatt. Die Aufgabe war, zu jedem Bild das dazugehörige Original in der Natur zu finden. Die Kinder flitzten über das Feld und suchten eifrig, dabei wurden sie von Eltern oder Geschwistern unterstützt. Die Freude über die vollständig gefüllten „Schatzkisten“ war groß und es gab natürlich eine kleine Belohnung.

Nach einer Weile wurde das Kuchenbuffet eröffnet und alle konnten sich stärken. Dafür hatte jede Kindergartengruppe und der Hort fleißig Apfel- und Pflaumenkuchen gebacken. Für die Erwachsenen gab es Kaffee und für die Kinder Tee. Unser Elternrat hat uns hierbei wieder gut unterstützt und die Verpflegung zum Feld gebracht.

Es war eine tolle Veranstaltung und wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme sowie bei allen Helfern!



— Anzeigen —

Bestattungswesen Zschopau
 Inh. Cornelia Schwarz

S

Gartenstraße 9 · 09405 Zschopau

Telefon (0 37 25) 2 25 55
 Fax (0 37 25) 2 27 03

www.bestattungswesen-zschopau.de
 Telefonisch stets erreichbar

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen

**Steinmetzbetrieb
 Sebastian Sittel**

**Ständig am Lager:
 Über 300 Grabmale in allen Preislagen**

Sebastian Sittel, Steinmetz- u. Steinbildhauermeister
 Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
 Tel/Fax: 03725 22336 steinmetz.sittel@gmx.de
 FILIALE: 09123 Einsiedel, Lindenstraße

In guten Händen.

VZJ Bonn
 BESTATTER
 LANDESINNING
 DER BESTATTER SACHSEN

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH
 Bestattungshaus in Zschopau
 Rudolf-Breitscheid-Straße 17, 09405 Zschopau
 Ihr Ansprechpartner: **Jan Gärtner**

TAG UND NACHT Telefon (03725) 22 99 2
 www.antea-bestattung.de

**ANTEA
 BESTATTUNGEN**

ZEIT FÜR MENSCHEN

TAXI-GÖTZE **Vielen Dank für Ihr Vertrauen ...**

Kundenbüro

R.-Breitscheid-Straße 12 in **ZSCHOPAU**
(03725) 22 111

Taxi zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8 freecall

- Funktaxi/Mietwagen Tag/Nacht/Großraumtaxi bis 8 Personen
- Krankentransporte (sitzend, alle Kassen) Dialyse-, Kur- u. Patientenfahrten
- Rollstuhlbeförderung (max. 3 Rollstühle) • Flughafenzubringer, Sonderfahrten

www.taxi-goetze.de · E-Mail: taxi-goetze@t-online.de

SCHULNACHRICHTEN

Neuigkeiten aus der Grundschule....

Am Anfang war es nur eine Idee und die Hoffnung auf ein wenig finanzielle Unterstützung für ein Projekt....

Im Frühjahr entstand die Idee wieder einmal einen Projektzirkus an die Grundschule zu holen. Die Kosten für ein solches Projekt sind hoch und deshalb galt es zu überlegen, wie Geld in unsere Kasse kommen kann. Der Elternrat unserer Schule beschloss, beim Badfest im Juni mit Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola aktiv zu werden.

Zu diesem Zeitpunkt ahnten wir noch nicht, wie erfolgreich wir werden würden...

Kaffee und Kuchen wurden zum Badfest sehr gut verkauft und auch die Tombola erfreute sich großer Beliebtheit, war doch der Hauptgewinn eine Halskette, gesponsert von Juwelier Roller in Chemnitz.



Zur Kirmes in Gornau war der Elternrat wieder am Start, denn es waren noch viele Preise vorhanden. An beiden Tagen kauften Eltern, Großeltern, Kinder, ehemalige SchülerInnen/Eltern und viele weitere Gäste unzählige Lose, aber nur eine Person zog den Hauptgewinn. Es freut uns besonders, dass Ella Sonntag, Schülerin der 1. Klasse unserer Schule, das entscheidende Los gezogen hat und nun stolze Besitzerin dieses tollen Schmuckstücks ist. Insgesamt hat der Elternrat

mit den Aktionen Badfest und Kirmes für die Kinder der Grundschule und somit für das Zirkusprojekt die unglaubliche Summe von **2.246,70 €** eingenommen. Das ist eine Zahl, mit der vorher niemand gerechnet hat. Wir sind unendlich dankbar.

An dieser Stelle möchte ich ein **GROSSES DANKESCHÖN** an alle sagen, die an diesen Aktionen beteiligt waren:

Vielen Dank den Sponsoren aller großen und kleinen Preise für die Tombola, herzlichen Dank **den vielen Muttis/Vatis, Großeltern, Nachbarn**, die für uns gebacken haben und natürlich gilt mein besonderer Dank **den Vertretern des Elternrates**, die uns auf so großartige Weise unterstützt haben und damit gezeigt haben, wie sehr ihnen die Schüler unserer Schule am Herzen liegen. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern, die, obwohl kein Kind mehr in der Schule ist, geholfen haben.

Nicht zuletzt geht mein Dank an den **Bürgermeister Nico Wollnitzke**, der uns von Anfang an bei unserem Vorhaben unterstützt hat.

Im November heißt es dann für unsere Kinder: „Vorhang auf, die Show beginnt!“

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Gäste, nicht nur Eltern und Großeltern, unseren Zirkus besuchen. Und natürlich wird der Elternrat wieder etwas verkaufen;).

Christina Loth
Schulleiterin

Manege frei - der Zirkus GoDiWi's kommt !

Die Kinder und Lehrkräfte der Grundschule Gornau laden ein zum großen Spektakel!

Wann?:

- 02.11.2023 - 17.00 Uhr
- 03.11.2023 - 10.00 Uhr
- 03.11.2023 - 17.00 Uhr

Wo?:

- Sportplatz am Freibad Gornau/ Erzbgb.

Eintritt:

- Kinder: 3,00€
- Erwachsene: 12,00€

Was erwartet unsere Gäste?:

- Zaubershow
- Akrobatik
- Schwarzlichtshow
- Feuershow
- Bauchtanz
- usw.

Hinweise:

- * für Verpflegung ist gesorgt
- * beheiztes Zelt
- * behindertengerecht

Anzeige

Gasthof Witzschdorf

21. Okt 2023

Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr

Bayrisches Herbstfest

mit **„De Erbschleichern“**

Eintritt: 15 €

05.+12. Nov 2023

Beginn 17 Uhr

Whisky Seminar mit Tilo Erdmann

12. Nov 2023

Martinsgans Essen

gasthof-witzschdorf@gmx.de, Tel. 03725-6680

Nur auf Vorbestellung

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

19.08.2023

Eltern:

Elias Kaden

Christina und Norbert Kaden,
Gornau

22.08.2023

Eltern:

Kathi Nitsche

Lisa und Alexander Nitsche,
Gornau OT Dittmannsdorf

24.08.2023

Eltern:

Jakob Michael Hengst

Linda und Franz Hengst,
Gornau OT Dittmannsdorf

Sterbefälle

18.08.2023

Erika Schubert

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 99 Jahren



Frauentreff Gornau

Liebe Frauen,
der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 19.10.2023, 14:00 Uhr,

statt. Geplant haben wir für diesen Nachmittag einen
Besuch der Heimatstube in Dittmannsdorf.
Alle notwendigen Informationen bekommt ihr
zum nächsten Frauentreff.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen

die Leitung der Frauentreffgruppe – Gornau

Anzeige

Herzlichen Dank



*auch im Namen meiner Eltern,
für die guten Wünsche, Gratulationen
und Geschenke zum Start in meinen
neuen Lebensabschnitt.*

Anni Schiefer

Schönbrunn, 19. August 2023

RÜCKBLICK

Lebe, liebe, lache!

Beschwingten Schrittes verließ am 24. September eine fröhliche Gruppe Menschen die Turnhalle. Ursache für diese gute Laune waren anderthalb Stunden Chorgesang von CANTICO CHEMNITZ. Unter dem Motto Lebe, liebe, lache! gestaltete der Chor unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Sandmann ein kurzweiliges Abendprogramm.

Die Lieder wurden dem Publikum mit ebenso gewitzten wie geistreichen Erläuterungen des Leiters zu den Titeln selbst, ihren Bearbeitungen sowie musikhistorischen Exkursen schmackhaft gemacht. Die Darbietung überzeugte nicht nur in ihrer Wandelbarkeit und Belebtheit, sondern vor allem darin, wie geschickt die überwiegend bekannten und beliebten Lieder arrangiert und variiert wurden.

So erlebten die Zuhörer und Zuhörerinnen neben dem angenehmen Wiedererkennungswert immer wieder Überraschungsmomente.

Zudem bewiesen die Musiker und Musikerinnen ihr Können in vielfältigen Solo- und Ensemble-Leistungen, instrumentalen Begleitungen und schauspielerischen Darstellungen.

Das Publikum belohnte die Künstler und Künstlerinnen durch lebhaften Applaus und tatkräftige Unterstützung, sei es singend, schnippsend oder klatschend.

Der einzige Wermutstropfen war die nicht geringe Anzahl leerer Stühle, auf denen noch einige mehr diesen Abend voller Gesang und Scherz hätten genießen können.





**Seh- und Hörverlust
Aktionstag**
für Betroffene und Interessierte

23. Oktober 2023, 13 - 17 Uhr

**Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht
Lautauer Hauptstraße 12
09496 Marienberg**

13 - 14 Uhr
Vorführung der Göpelfunktion mit Pferden
(Kosten ca. 5 Euro pro Person)

14 - 15 Uhr
Vorträge zu Seh- und Hörverlust

15 - 17 Uhr
Beratung (kostenfrei und unabhängig)
Sinnesparcours - Thema Seheinschränkung
kleine Hörtestung vor Ort



41. Große Vogelschau

**12. Offene Bewertungsschau
31. Sachsenschau für Gesangskanarien**

28.10.2023 09:00 - 17:00 Uhr
29.10.2023 09:00 - 16:00 Uhr

Stadthalle Marienberg
Reichhaltige Tombola

Orchideenverkaufsschau
Größter Vogelverkauf im Erzgebirge



www.vogelverein1960.de
Erzgebirgische Ziergeflügel-, Exoten- und Kanarienzüchter
Marienberg und Umgebung e.V.





625 JAHRE WITZSCHDORF – 1399/2024



Letzter Aufruf!!!

Liebe Einwohner von Witzschdorf,

im Jahr 2024 wird unser Ortsteil Witzschdorf **625 Jahre alt**. Die Festwoche wird in der Zeit vom **07.09. bis 15.09.2024** stattfinden. Sicher möchte jeder Hauseigentümer seinen Vorgarten für das o.g. Fest schön gestalten. Hierzu besteht die Möglichkeit, über die Gemeinde **Strohpuppen zu bestellen**. Auch wenn es bis dahin noch einige Zeit dauert, benötigt die Herstellung der Strohpuppen einiges an Vorlauf. Die Strohpuppen werden von privat genäht und kurz vor dem Fest mit Stroh gefüllt. Im Juli 2023 stehen sie dann zur Abholung bereit.

Möchten auch Sie, dass zum Fest im nächsten Jahr auf Ihrem Grundstück die Puppen tanzen, dann füllen Sie den Abschnitt aus und schicken diesen **bis zum 30.10.2023** ins Bürgerbüro der Gemeinde Gornau.

Verbindliche Bestellung von Strohpuppen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

_____ Anzahl Strohpuppen	1,90 m	á 17,00 Euro/ Stück
_____ Anzahl Strohpuppen	1,70 m	á 15,00 Euro/ Stück
_____ Anzahl Strohpuppen	1,50 m	á 13,00 Euro/ Stück
_____ Anzahl - Ungefüllte Puppenhülle	1,70 m	á 13,00 Euro/ Stück

Veranstaltungstipp Oktober 2023



Unter dem Motto „160 Jahre Lesezeit – Zeit für Kultur und Bildung“ gibt es auch im Oktober wieder Veranstaltungsangebote der Zschopauer Bibliothek und des Fördervereins der Bibliothek.



Bild: © Michael Oertel

Montag, 23.10.2023, 10:00 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
Kinderbuch-Lesung „Helfe-Elfe Magda auf der Insel Arran“, mit dem Kinderbuchautor Michael Oertel aus Leipzig
 Dauer: ca. 45-60 Minuten
 Eintritt: 2,50 Euro/Person
Veranstaltung für Grundschulen, Klassenstufe 3 und 4! Voranmeldung unter der Telefonnummer 03725/287 190 erforderlich!

Michael Oertel liest aus seinem Buch von der Helfe-Elfe Magda.

Samstag, 28.10.2023, 15:30 Uhr, Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal
Konzernachmittag mit dem Trio Augustus, Dresden
 Eintritt: 8,00 Euro VVK / 10,00 Euro AK
 Dauer: 70 Minuten



Foto: © David Nuglisch

Veranstalter: Stadtbibliothek Zschopau
 Kartenreservierung unter der Telefonnummer 03725/287 191 oder per Mail an stadtbibliothek@zschopau.de

Im Jubiläumsjahr der Zschopauer Bibliothek können sich Liebhaber der klassischen Musik auf einen ganz besonderen Samstagnachmittag freuen. Zum ersten Samstagnachmittagskonzert der Stadtbibliothek Zschopau erfreut das Trio Augustus aus Dresden mit romantischen Werken von Mozart, Rachmaninow, Schostakowitsch, Beethoven und Brahms das interessierte Publikum.

Maria Burna (Klavier) und die Musiker*innen des Trios lernten sich an der Dresdner Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ kennen. Sie sind Stipendiaten des „Ad Infinitum“ Stipendiums der Siemens-Stiftung.

Aktuell nahmen die Musiker am „Erben Music Festival“. Anfang 2023, in München teil. Sie spielten verschiedene Konzerte, unter anderem an der Dresdner Philharmonie, in der Festung Königstein, beim Sächsischen Landespreis für Heimatforschung sowie beim Dresdener „Palais Sommer“.

Germania Gornau



Junge Truppe setzt erstes Ausrufezeichen: Zum Start in die Spielzeit 2023/24 hatten die Fußballer unserer Herrenmannschaft den SV Lauterbach zu Gast. Gegen den spielstarken Aufsteiger fehlte unserer jungen Truppe die nötige Ruhe vor dem gegnerischen Tor, die

eingespielten Lauterbacher hingegen agierten deutlich abgeklärter und konnten das Spiel schließlich mit 0:3 gewinnen. Das gleiche Bild bot sich allen Beteiligten auch im darauffolgenden Match, dem Ortsderby gegen die BSG Motor Zschopau: Unser im Herrenbereich äußerst unerfahrenes Team verlor nach ordentlicher erster Hälfte zusehends die Kontrolle über das Spielgerät und den Zugriff auf die Gegenspieler, während durchschlagskräftige Zschopauer einen erfolgreichen gefährlichen Angriff nach dem anderen starteten. Dem an diesem Tag sehr gut aufgelegtem Gornauer Torhüter Danny Meding war es schließlich zu verdanken, dass diese Partie nur 0:4 ausging. Pünktlich zur Gornauer Kirmes sollte der Bock umgestoßen werden, zu Gast war der ebenfalls noch punktlose BSV Gelenau. In dieses richtungsweisende Spiel startete unser Team mit zwei 17-jährigen, vier 18-jährigen sowie einem 19-jährigen. Bereits nach zwei Minuten erlebte das Projekt „Jugend forscht“ einen herben Dämpfer, Maik Scheidhauer konnte zur Führung für „Gälñ“ einnetzen. Doch weder Ernüchterung oder Frust machten sich breit, vielmehr setzte jetzt ein Gornauer Sturmloch ein: Dabei lief die rumänische Tormaschine Andrei Bacioiu heiß, dreimal ließ er bis zum Pausenpfeif das Runde im Gehäuse der Gelenauer zappeln. Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild: Die blutjunge Gornauer Truppe agierte aus einer sicheren Abwehr heraus, nach einer Roten Karte für Gelenau die letzte halbe Stunde dann auch in Überzahl. Kevin Unverdorben, Lukas Reichardt, nochmals Andrei Bacioiu

und letztlich Alexandru Nicolae schraubten das Ergebnis schließlich auf 7:1. In Summe ein sehr überzeugender Auftritt unserer Mannschaft.



Mit diesem Schwung reiste unser Team zwei Wochen später zum Spitzenreiter nach Neudorf: Und ging auch direkt mit dem ersten eigenen Angriff in Führung, wieder war Torjäger Andrei Bacioiu erfolgreich. In der Folge wurden unserer jungen Truppe dann aber vom Staffelfavoriten die Flügel gestutzt, die hochkarätig besetzte und eingespielte Mannschaft des SV Neudorf konnte die Begegnung letztendlich mit 7:1 für sich entscheiden. Hoffentlich ein Weckruf zur rechten Zeit: Die Einsatzbereitschaft muss hoch bleiben, Chancenverwertung sowie Abwehrverhalten sind zu verbessern. Es gilt Konstanz in die Leistung zu bringen, trotz aller Unerfahrenheit.

Trainergespann leitet die Geschicke: In die aktuelle Spielzeit ist unsere Männermannschaft mit einem Duo auf der Trainerbank gegangen, Matthias Reichardt und Daniel Unverdorben lösten Kevin Wötzel an der Seitenlinie ab. Die beiden agierten seit vie-

len Jahren im Nachwuchsbereich als Trainergespann, nun sollen sie den vielen von ihnen ausgebildeten Kickern den Sprung in den Herrenbereich ermöglichen. Und nach den ersten Spielen ist bereits ersichtlich, dass sich sukzessive eine schlagkräftige Truppe formiert. Daniel und Matthias, euch beiden viel Erfolg! Ebenso gilt unserem ehemaligen Coach Kenny Wötzel alles Gute. Er steht ab dieser Saison bei der ersten Vertretung von Blau-Weiß Röhrsdorf an der Linie, nach sechs Spieltagen rangiert die Truppe auf Rang sieben der Kreisoberliga Chemnitz.



Alte Herren spiel- und konditionsstark: Anlässlich der Gornauer Kirmes konnten unsere Oldies das alljährliche Traditionsspiel gegen Hitradio RTL mit 6:3 gewinnen, erfolgreich waren Mihaita Burduja (2), Alexandru Nicolae, Rene Prass, Ronny Völler sowie Martin Fischer.



Dass einige unserer Routiniers die „zweite“ oder gar „dritte“ Luft bei diesem Spiel hatten, lag sicherlich auch an einer konditionsstärkenden Radtour. Am 12.08. wurden insgesamt 44 Kilometer zurückgelegt, über den Spitzberg ging es nach Altenhain und anschließend durch das Sternmühlental bis nach Kunersdorf. Gestärkt wurde sich schließlich bei Matjesheringsbrötchen, Backfisch und Bier am Wanderparkplatz Braunsdorf, später ging es die gleiche Strecke zurück nach Gornau. Ausklang fand die Radtour bei einem zünftigen Grillen.

Euer Sportfreund Fritz Bauer

Gottesdienste

mit Kindergottesdienst -> 

08.10.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau + 

10:00 Uhr Kirchweihfest - Dittmannsdorf und Kirchenkaffee+ 

Kein Gottesdienst in Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih - Dittmannsdorf

15.10.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Witzschdorf 

10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau und Kirchenkaffee + 

17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Dittmannsdorf + 

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

22.10.2023

Ev.-Luth. Kirche

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf 

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gornau + 

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf + 

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

29.10.2023

08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf + 

10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau + 

Kein Gottesdienst in Witzschdorf

Ev.-Meth. Kirche

10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Die Heimatstube ist aller 14 Tage dienstags von 14:30 bis 16:00 Uhr geöffnet:

3. Oktober 2023

17. Oktober 2023

14. November 2023

Am Reformationstag (31. Oktober) bleibt die Heimatstube geschlossen.

Anzeige



LÖBEL
CONTAINERDIENST & FEUERHOLZSERVICE

Containerhof Zschopau
Am Helmgarten 5, 09405 Zschopau (MZ-Schornstein)

Annahme von Wertstoffen und Abfällen

Leistungen:

- Containerdienst bis 3,5 m³
- Hausmeisterdienst
- Abriss & Entkernung
- Entrümpelung/Beräumung
- Sägespaltautomat/Lohnspalten
- Feuerholz Verkauf ofenfertig

Inh.: Roberto Löbel
Büro: Waldkirchener Str. 69
09405 Zschopau

Tel.: 01742447969

Email: feuerholz-loebel@web.de

- Maschinenverleih
- Sägewerk
- Lohnschnitt
- Bauholz auf Bestellung bis 5m
- Anfertigung von Sondermaßen
Fichte, Lärche, Eiche usw.

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

Kirchweih 2023 – 125 Jahre Martin-Luther-Kirche zu Witzschdorf (2)

Das Kirchweihjubiläum liegt zwar schon drei Wochen zurück; in Fortsetzung des letzten Artikels werfen wir aber nochmals einen Blick auf die Gründungszeit der Witzschdorfer Kirche:

c) Der Kirchenbau 1897/98

Der erste Anlauf zum Bau einer Kirche in Witzschdorf, den der „Kirchenbauverein“ in den 1880er Jahren unternommen hatte, war am Einspruch des Gemeinderates gescheitert. Doch man ließ es nicht dabei bewenden. Wieder war es die Sächsische Nähfadenfabrik, von welcher der entscheidende Impuls kam: Fabrikdirektor Richard Kuntze wandte sich im Jahre 1895 an den Zschopauer Pfarrer; er verdeutlichte das große Bedürfnis der Fabrikbelegschaft nach einem Gotteshaus in Witzschdorf und versprach zudem, sowohl einen Bauplatz zu beschaffen als auch mit den „heterogenen Elementen“ des Gemeinderates zu verhandeln. Wenig später kaufte er vom Gutsbesitzer Karl Heinrich Schönherr das Grundstück unterhalb des Friedhofes für 400 Mark ab und schenkte es am 29. August 1896 der Kirchgemeinde Zschopau; in der Schenkungsurkunde ist folgende Klausel zu lesen: „Für den Fall, dass Witzschdorf später einmal eine selbständige Gemeinde werden sollte, (...) soll der Platz ohne jede Entschädigung der Gemeinde Witzschdorf überwiesen werden.“

Parallel dazu organisierte Fabrikdirektor Kuntze eine Spendensammlung. Eine besonders großzügige Beisteuer kam aus Dresden – von einem ehemaligen Witzschdorfer: Kommerzienrat Rudolf Heydenreich; er war bis zur Umwandlung in eine Aktiengesellschaft 1872 Besitzer der Nähfadenfabrik und hatte dem Ort 1870 die Schule (heute Kindergarten) gestiftet. Auch 25 Jahre nach seinem Weggang von Witzschdorf war er seiner einstigen Wirkungsstätte verbunden geblieben und spendete 5.000 Mark für den Kirchenbau. Mit dem Fonds des Kirchenbauvereins, einem Zuschuss der Landeskirche und der Spende Heydenreichs war das Bauvorhaben finanziell abgesichert. Der Gemeinderat ließ seinen Widerstand fallen.

Allerdings bestand über den Bauplan Uneinigkeit. Der erste Entwurf, den der Witzschdorfer Baumeister Weiße schon im Jahre 1886 vorgelegt hatte, war stilistisch verfehlt und wurde verworfen. Ein Entwurf des Zschopauer Baumeisters Oestreich fand geteilte Zustimmung; das Kirchenschiff und der Altarraum zeigen bereits große Ähnlichkeit mit der späteren Umsetzung, der Turm ist hingegen etwas eigenwillig gestaltet.



Bauplan von Oestreich, Zschopau

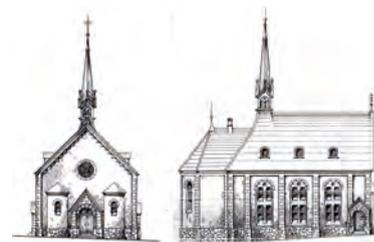
Man konsultierte daraufhin den „Verein für kirchliche Kunst“ in Dresden, um diesen Bauplan beurteilen zu lassen. Gleich zwei Architekten meldeten sich zu Wort: Der Architekt Richard Reuter reichte eine komplett andere Bauzeichnung ein – mit Anklängen an den Jugendstil. Für das damalige Stilempfinden war dies sehr gewagt und wohl etwas zu modern, sodass dieser Entwurf abgelehnt wurde. Wenig später, 1899, wurde im Erzgebirge ein ganz ähnlicher Bauplan aus der Hand von Richard Reuter verwirklicht – und zwar in Neundorf. Beim Vergleich der projektierten Kapelle für Witzschdorf und dem tatsächlich realisierten Gotteshaus in Neundorf sind auffallende Ähnlichkeiten zu erkennen, z. B. an der Fenster- und Fassadengliederung und der Turmhaube. 2+3



Bauplan von Reuter, Dresden



Kirche Neundorf



Bauplan von Schramm, Dresden

Der Architekt Christian Schramm dagegen nahm sich den Bauplan Oestreichs vor, entfernte den Turm und setzte stattdessen einen schlanken Dachreiter auf. Das Ergebnis ist gewöhnungsbedürftig, denn das Kirchenschiff wirkt ohne Turm wie abgeschnitten.



Architekt Paul Lange

Dies war letztlich auch ausschlaggebend dafür, dass von den Witzschdorfer Kirchenbau-Enthusiasten ein „richtiger“ Turm verlangt wurde. Diesen Turm lieferte der Leipziger Kirchenbaumeister Paul Lange (1853-1932), der um die Jahrhundertwende sachsenweit zahlreiche Kirchen projektiert hat. Der abgeänderte Entwurf fand allgemeinen Zuspruch, sodass am 8. Juli 1897 der Grundstein gelegt werden konnte. Schon sieben Wochen später wurde das Richtfest gefeiert und nicht einmal anderthalb Jahre später war das Werk vollendet.



Die Kirche kurz nach der Einweihung, ca. 1900

d) 11. September 1898 – der Tag der Weihe

Die Feierlichkeiten zur Kirchweihe begannen schon zu früher Stunde: 08.30 Uhr setzte sich ein Festzug vom Gasthof aus in Bewegung. Die Führung übernahm die Feuerwehrkapelle, gefolgt von weiß gekleideten Festjungfrauen, der Witzschdorfer Schülerschaft, den Geistlichen aus Zschopau und Marienberg, sämt-

lichen Vereinen des Ortes sowie zahlreichen Ehrengästen aus nah und fern. Das erste Lied, was bei diesem Umzug angestimmt wurde, war Luthers Choral „Ein feste Burg“. Nach dem Zeremoniell der Schlüsselübergabe strömten über 200 Mann in die Kirche, deren Plätze genau aufgeteilt waren: während die Bänke im Kirchenschiff den Frauen und Mädchen vorbehalten waren, mussten die Männer auf den Seitenbänken und Emporen sitzen. Auffallend an der Festpredigt des Zschopauer Pfarrers Wolf ist, dass er das neue Gotteshaus stets „Bethaus“ nannte und die Bezeichnung „Kirche“ tunlichst vermied. Auch im Vorfeld hatte man seitens des Kirchenvorstandes von Zschopau stets auf die korrekte Benennung als „Bethaus“ oder „Kapelle“ geachtet. Schon am Name sollte deutlich werden, dass Witzschdorf kirchlich nach wie vor nach Zschopau gehörte und dass eine Loslösung von der dortigen Pfarrkirche nicht zur Debatte stand.



Festprogramm für die Einweihung des „Bethauses“

Womit die Zschopauer jedoch nicht gerechnet hatten, war, dass der Witzschdorfer Schullehrer Friedrich Franz Böhme anlässlich der Kirchweihe ein Gedicht verfasst hatte, dass er beim anschließenden Festausklang im Gasthof zum Besten gab. Darin heißt es: „Du Kirchlein auf dem Berge, wie soll dein Name sein? Ich meine ‚Luther-Kirche!‘ So nennet man dich fein.“ – Am nächsten Morgen war ein großer Artikel im Zschopauer Wochenblatt zu lesen – darin enthalten auch dieses Gedicht. Damit wurde offiziell, was gar nicht so vorgesehen war. Denn fortan sprach niemand mehr vom „Bethaus“, sondern nur noch von der „Martin-Luther-Kirche“ – und zwar bis heute.

Die ursprüngliche Ausstattung ist zu großen Teilen noch erhalten: Gestühl, Emporen und Holzdecke sind ein Werk des ortsansässigen Baumeisters Emil Weiße. Die Kanzel stammt aus der Zschopauer Tischlerwerkstatt Merbeth. Großen Anteil an der Beschaffung des Inventars hatten Fabrikdirektor Kuntze und die Belegschaft der Sächsischen Nähfadenfabrik. Dank einer Sammlung unter Arbeitern, Beamten und Geschäftsfreunden konnten die Orgel (ein „Vorgängermodell“), das Lesepult, die Chorstühle, die Öfen, der Kirchenschlüssel, der Glockenstuhl, die Turm-

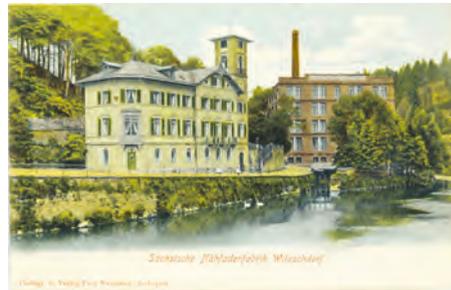
uhr und die Turmkapsel finanziert werden. Das erste Geläut ist gleichfalls eine Spende der Nähfadenfabrik: Es bestand aus zwei Glocken, die 1845 von der Gießerei Hahn in Chemnitz gefertigt wurden und ursprünglich auf dem Turm der Fabriksschule (im Villagarten) hingen. Als diese Fabriksschule 1868/69 dem Bau der Fabrikantenvilla weichen musste, wechselten die Glocken in den Turm der Villa, wo sie bis 1898 hingen. 1917 mussten sie als Kriegsmaterial abgeliefert werden. Außerdem wurde eine Altarbibel vom Bauer Karl Heinrich Schönherr (Urgroßvater von Siegfried Schönherr) gestiftet, zwei nicht mehr erhaltene Altarleuchter von Adolf Rösch (Urgroßvater von Else Kühn), die Hostiendose und Abendmahlskelch von den Witzschdorfer Frauen, zwei Büsten Luthers und Melanchthons (heute in der Sakristei) von den Witzschdorfer Jungfrauen sowie der vergoldete Kronleuchter vom Kirchenvorstand Zschopau.



Innenansicht um 1900

Betrachtet man die Entstehungsgeschichte der Witzschdorfer Kirche, so stellt man fest, dass sich der Einfluss der Sächsischen Nähfadenfabrik wie ein „roter Faden“ hindurchzieht – vom ersten Vorstoß des Kirchenbauvereins bis zur Ausstattung der fertigen Kirche. Weder seitens des Gemeinderates noch seitens der Zschopauer Geistlichkeit war ein großes Interesse an diesem Bauprojekt zu sehen – eher im Gegenteil. Doch die Belegschaft der Fabrik, der engagierte Fabrikdirektor Kuntze und der finanzkräftige ehemalige Besitzer Hey-

denreich haben möglich gemacht, woran so mancher damals gezweifelt haben mag: Witzschdorf hat eine Kirche erhalten!



Sächsische Nähfadenfabrik Witzschdorf ca. 1902

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de

**bad
pool
heizung**

kummerlöwe

Zur Verstärkung unserer Pflege- und Betreuungseinrichtung in Flöha, Obere Güterbahnstraße 2, suchen wir ab sofort

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehilfskräfte (m/w/d)
- Betreuungskräfte (m/w/d)

Haben Sie Lust Teil unseres Teams zu werden?
Dann bewerben Sie sich.

Selbstverständlich können Sie vorab telefonisch Ihre Fragen stellen, wir beantworten diese sehr gern. Und bei einem persönlichen Gespräch ist Zeit zum Kennenlernen.

Bewerben Sie sich bitte per Mail an:
d.richter@lebenshilfe-freiberg.de

oder auf dem Postweg:
Lebenshilfe e. V. RV Freiberg
Frau Diana Richter-Weise
Am Schacht 7
09618 Brand-Erbisdorf
Tel.: 037322/593-0



Lebenshilfe e. V. RV Freiberg

FLEXIVA



Wir suchen in Amtsberg

CAD-Konstrukteur (m/w/d)

Schaltschrankverdrahter (m/w/d)

Ausbildung: Industriekaufmann / BA-Studium (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik / Industrieelektriker (m/w/d)

FLEXIVA automation & Robotik GmbH
Frau Susanna Berger
Weißbacher Str. 3 | D-09439 Amtsberg
www.flexiva.eu
bewerbung@flexiva.de
Tel.: 037209 671-814



Einstellung: Ab sofort!

- KEINE Schichtarbeit ✓
- KEINE Wochenendarbeit ✓
- regelmäßige Arbeitszeit MO bis FR ✓



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

**Moderne 3-Raumwohnung mit Balkon- 55 m²-
Launer Ring 18 in Zschopau**

3. Etage – Süd-Balkon –
sanierter Neubau –
innenliegendes Bad gefliest mit Wanne –
Fußboden: Textil- und CV-Beleg –
Wände und Decken: Raufaser, Anstrich nach Wahl
Keller - Abstellraum für Fahrräder
zur gemeinsamen Nutzung –
Wäscheplatz und -raum stehen zur Verfügung –
Nutzung von Solarenergie



270,00 €Miete
170,00 €Nebenkosten

**Moderne 3-Raumwohnung - 64 m²-
Untere Siedlungsstraße 86 in Scharfenstein**

2. Etage
Küche und Bad mit Fenster –
Bad gefliest mit Wanne –
Fußboden: CV- und Textil-Beleg –
Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl –
Decken: Raufaser weiß –
Keller und Bodenkammer –
Wäscheboden und -platz stehen zur Verfügung –



275,00 €Miete
185,00 €Nebenkosten

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus





STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

**NÄHE
TUT
GUT!**

Filiale: R.-Schumann-Str. 1 | 09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 5613-13 | www.swa-b.de

**JETZT UNSERE GÜNSTIGEN
GASPREISE SICHERN**



**Sozialbetriebe Mittleres
Erzgebirge gGmbH**
TAGESPFLEGE ZSCHOPAU

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

**Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr**

**Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.
Tel.: 03725 379280**

Ihr Wohlbefinden ist unsere Herzenssache!



Nutzen Sie ab sofort unseren kostenlosen Schnuppertag!

Tagespflege im Seniorenzentrum • Rasmussenstr. 8 • 09405 Zschopau
E-Mail: sz.zschopau@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de



Tagespflege

MIENIETS

- 20 Tagespflege-Plätze
- Mo - Fr 7.00 bis 16.45 Uhr
- Fahrdienst durch Taxi
- bedürfnisorientierte Pflege (Wellnessbäder, Behandlungspflegen, Spaziergänge, Ausflüge)
- anlassbezogene Feste

Genießen Sie in unserer neuen Einrichtung ein bequemes Leben, in dem für alles gesorgt ist.

In der Ringstraße 5, 09405 Gornau
Tagespflege: 03725 / 288 30 20
info@pfl egeteam-mieniets.de • www.pfl egeteam-mieniets.de

**PFL EGETEAM
MIENIETS**
gGmbH

WOHNEN IN ZSCHOPAU 

AUENSTRASSE 12
HELLE 2-RAUM-WOHNUMG
IN RUHIGER LAGE

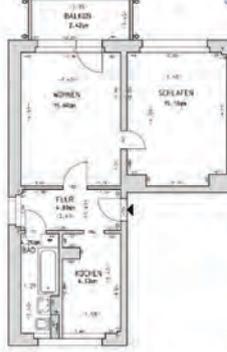



- ✓ 2-Raum
- ✓ 1. Etage
- ✓ ca. 46 m²
- ✓ 253,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautions 431,00 €

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 136,1 kWh/m²a
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 153,0 kWh/m²a
Erdgas, Baujahr 1958, baul. Veränderung 1998

WOHNEN IN ZSCHOPAU 

DORFSTRASSE 53A
HELLE 2-RAUM-WOHNUMG
MIT WUNDERSCHÖNEM AUSBLICK

- ✓ 2-Raum
- ✓ 5. Etage
- ✓ ca. 46 m²
- ✓ 260,00 € zzgl. Nebenkosten
- ✓ Kautions 780,00 €

Endenergieverbrauch dieses Gebäudes: 87,6 kWh/m²a
Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes: 87,6 kWh/m²a
Fernwärme, Baujahr 1976, baul. Veränderung 1994





WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER BADEZIMMER

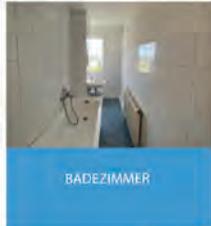
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.





WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER BADEZIMMER

Grundstücks- und Gebäudewirtschafts GmbH Zschopau
Waldkirchener Str. 14, 09405 Zschopau
www.ggz-zschopau.de

Rufen Sie uns an
03725 / 370111



Unser Angebot ist freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.



Der Winter kann kommen!

Treffen Sie mit uns die wichtigsten Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit.



Jetzt rechtzeitig Ihren Termin für den Radwechsel vereinbaren!



**3x in
direkter
Nähe!**

RATIO MOBIL - Ihr Partner fürs Auto.

RATIO MOBIL Gornau
SEAT / CUPRA
T. 03725 3490-0
gornau@ratiomobil.de

RATIO MOBIL Zschopau
SKODA Service
T. 03725 344888-0
zschopau@ratiomobil.de

RATIO MOBIL Zschopau
Premio Reifen und Autoservice
T. 03725 84545
reifen@ratiomobil.de





Wir machen Sie unabhängig von steigenden Energiekosten!

Sichern Sie sich Ihre **kostenlose Beratung** im Wert von

250 €

bei Code-Nennung ASQ34AB.

**Ihr regionaler Fachpartner für Photovoltaikanlagen,
Stromspeicher und Ladesäulen**

Wir verwandeln abstrakte Ideen in konkrete Möglichkeiten, um Ihnen eine nachhaltige Energiezukunft zu ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam den Weg in eine energieautarke und kostensparende Zukunft gehen.

Autarkstrom Chemnitz

Oberfrohaer Straße 94
09117 Chemnitz

Telefon 0371 82 19 373 0
Mail chemnitz@autarkstrom.eu

www.autarkstrom.eu/chemnitz